

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Donnerstag, den 16.01.2020
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbberring

Mitglieder

Herr Johann Burfeind

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Miesner

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

zur Beratung hinzugezogen

Herr Ingo Hillert, Zukunft Börde Sittensen e.V.

Frau Sarah Mußlick, Zukunft Börde Sittensen e.V.

Herr Jens Schliwa, WIR Sittensen

Herr Torsten Wichern, WIR Sittensen

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

von der Verwaltung

Herr Holger Voges, Kämmerer

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Eike Burfeind

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. Februar 2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag Seniorenbeirat; Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung Si/173/2019
- 7 Antrag des WIR auf Kostenübernahme für die Errichtung von Wer- Si/217/2019
betafeln
- 8 Jahresabschluss Gemeinde Sittensen 2012 Si/219/2020

- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 und Investitionsprogramm 2019-2023 (Vorstellung der Verwaltungsentwürfe)
10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Löffbering, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Thomas Miesner merkt an, dass unter TOP 4 die Genehmigung des Protokolls vom 15. Januar 2019 vorgesehen ist. Hier muss es das Protokoll der Sitzung vom 14.02.2019 sein. Unter Berücksichtigung dieser Änderung stellt der Vorsitzende die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. Februar 2019

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.02.2019 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Antrag Seniorenbeirat; Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung Vorlage: Si/173/2019

Der Seniorenbeirat beantragt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung dahingehend, dass Anlieger nicht mehr für die Sanierung der Straßen bezahlen müssen.

Der Blick auf die Haushaltslage lässt die beantragte Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen nach Einschätzung des Vorsitzenden derzeit nicht zu. Da zurzeit keine beitragsfähigen Maßnahmen anstehen, ist eine Beratung lt. Herrn Löffbering momentan entbehrlich.

Auch Herr Siemers sieht die Umsetzung schwierig. Eine Lösung ist sozial gerecht zu gestalten. Um die fehlenden Einnahmen auch nur annähernd auszugleichen, käme eine Veränderung der Grundsteuererhebesätze in Frage. Da der Erwerb von Grundstücken zukünftig mit der Infrastrukturabgabe belegt ist, würden die Erwerber mit einer erhöhten Grundsteuer doppelt belastet werden. Herr Löffbering informiert über das Beispiel des Landes Mecklenburg-Vorpommern; hier trägt das Land die Ausbaukosten. Diese Pflicht sieht er auch beim Land Niedersachsen. Auch Herr Höyns sieht eine alternative Lösung nur durch Anpassung der Grundsteuer. Die Erhöhung wird seines Erachtens nicht unerheblich sein. Grundsätzlich ist eine Finanzierungsform zu finden, die nicht umlagefinanziert ist. Ein Verzicht auf Straßenausbaubeiträge ist in der jetzigen Haushaltssituation nicht möglich.

Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 und Investitionsprogramm 2019-2023 (Vorstellung der Verwaltungsentwürfe)

Haushalt 2020

Herr Voges informiert, dass der Verwaltungsentwurf einen Fehlbetrag von 791.200 € ausweist und gibt Anpassungen bei der Vergnügungs- und Gewerbesteuer sowie bei der Kostenstelle Straßen bekannt. Im Haushaltsentwurf ist ebenfalls die Weitergabe der Infrastrukturabgabe an die Samtgemeinde berücksichtigt. Die Umlagen der Samtgemeinde und des Landkreises erhöhen sich. Die Kostenstelle Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.536.700 € zur Finanzierung der Ausgaben.

Zur Reform der Grundsteuer liegen bisher keine belegbaren Informationen vor.

Gemeindedirektor Miesner appelliert an die Fachausschüsse, den Haushalt kritisch zu betrachten und auch die Anpassung der Erträge in Betracht zu ziehen. Der Fehlbetrag ist möglichst zu reduzieren.

Investitionsprogramm 2019 – 2023

Das Investitionsprogramm 2020 schließt mit einer Summe von 1.051.000 €, in 2021 sind zurzeit Investitionen in Höhe von 2.119.000 € vorgesehen.

Zum Endausbau Alpershausener Weg erklärt Herr Voges auf Nachfrage von Herrn Siemers, dass aus 2019 ein Haushaltsrest besteht. Der Betrag aus der Bürgschaft ist aufgebraucht.

Herr Siemers möchte wissen, ob zum Liquiditätserhalt der Gemeinde Darlehen aufzunehmen sind. Herr Voges führt aus, dass eine Kreditermächtigung über 5 Mio. € aus dem Nachtragshaushalt 2018 nicht ausgeschöpft wurde. Eine Finanzierung der anstehenden Investitionen über Kredite ist bisher nicht vorgesehen. Er hofft auf ein positives Ergebnis nach den Beratungen in den Ausschüssen. Herr Voges bezweifelt, dass eine Umsetzung ohne Kredite möglich sein wird.

Herr Höyns spricht die Erhebung von Strafzinsen auf Guthaben haben. Unter diesem Aspekt drängt sich der Gedanke auf, vor einer Kreditaufnahme die Rücklagen zu verwenden. Kredite sollten zudem möglichst schnell getilgt werden.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

zu 10 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.20 Uhr geschlossen.

gez. Löbbeling
Vorsitzender

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin